


49. O komm zu dem Heiland!

1. Mal.



1. { O komm zu dem Heiland und schenk ihm dein Herz und sa - ge ihm
 O komm doch und sag es ihm ganz un - ver - zagt,
 2. { Was stehst du noch zwi - felnd? O komm doch her - an! Wahr - haf - tig, der
 O komm doch und zö - ge - re län - ger nicht mehr
 3. { O komm! Auch für dich floß sein köst - ba - res Blut, auch dir kommt sein
 Be - la - de - ner Sün - der, o ei - le her - zu,
 4. { Es schwin - det die Zeit, und bald ist es zu spät; wer weiß es, wie
 der Ruf dei - nes Heilands, der nach dir ver - langt,



2. Mal. *dim.*



1. all dei - nen Jam - mer und Schmerz! was dich in der See - le be -
 2. Heiland nimmt ger - ne dich an! und wär' dei - ne Sün - de gleich
 3. Lei - den und Ster - ben zu - gut. bei ihm find'st du Frie - den, bei
 4. lan - ge der Ruf noch er - geht, der ger - ne dich ret - tet, den's



rit.



1. drük - ket und plagt! O sag ihm dein gan - zes Her - ze - leid!
 2. tief wie das Meer und hoch wie ein Berg dein Her - ze - leid.
 3. ihm find'st du Ruh', bei Je - su weicht je - des Her - ze - leid.
 4. heiß um dich bangt; er schau - et nach dir voll Her - ze - leid.



Chor.



1.-4. Noch ist ja die köst - li - che Gna - den - zeit, o



1.—4. komm zu dem Sei - land der Sün - der.